

Bad Orb – Erfolgreicher Abschluss der Solebohrung und des Quellenausbaus der Leopoldquelle in Bad Orb

Bad Orb im Spessart, im März 2024. Die Bad Orb Kur GmbH verkündet nach sechsmonatiger Bauphase den erfolgreichen Abschluss des ersten Bauabschnittes des Jahrhundertprojektes der Solebohrung und des Quellenausbaus der Leopoldquelle. Inmitten zahlreicher Herausforderungen im Hinblick auf die Geologie wurde die einmalige Chance genutzt, um eine neue Quelle von bedeutender Gesundheitsressource zu erschließen. Im nächsten Schritt entsteht das Brunnenhaus vor der Kulisse der historischen Altstadt.

Die Bohrungen begannen im September 2023. Nach einer neunwöchigen intensiven Bohrzeit wurde in einer Tiefe von 100 Metern eine neue Solequelle, die Leopoldquelle, entdeckt. Diese Quelle stellt eine bedeutende Sicherung des Gesundheitsstandortes mit seinem natürlichen Heilmittel dar.

Das Institut Dr. Nuss hat inzwischen Proben des Solewassers genommen. Mit einem Solegehalt von rund 2% übertrifft sie deutlich die bisherigen Quellen Philipps- und Ludwigsquelle und birgt somit ein enormes Potenzial für den Gesundheitsstandort Bad Orb.

Der Abschluss der Bohrungen leitet nun die nächste Phase ein, in der ein architektonisch ansprechendes Brunnenhaus entstehen soll. Die Baugenehmigung für das Gebäude, welches vor den Toren der Altstadt errichtet wird, liegt bereits vor. Das riesige Bohrgerät wurde in dieser Woche abgefahren und in den nächsten Tagen wird die Baustelle vorerst zurückgebaut, bevor in den kommenden Monaten mit dem Bau des Brunnenhauses begonnen wird.

Das Brunnenhaus wird nicht nur ein architektonisches Highlight, sondern vor allem ein Ort, der Information und Bildung über die Wirkungsweise der Sole sein. Anstelle der üblichen Brunnenbunker oder einer Containerlösungen wird ein Brunnengebäude errichtet, das sich der zeitgenössischen Architektur anpasst und den Blick auf die Technik und den Brunnenkopf freigibt.

„An dieser Stelle soll ein touristisches Highlight für unsere Gäste und Bürger entstehen, welches das Verständnis für die Entstehung unseres Heilbades vermittelt und die Historie des Kurortes dokumentiert“, sagt Geschäftsführer Steffen Kempa. „Mit der Sicherung des natürlichen Heilmittels Sole eröffnet sich eine einzigartige Chance, Bad Orb als bedeutendes Zentrum für Gesundheit und Wohlbefinden weiter zu etablieren“.

Kontakt:

Bad Orb Kur GmbH, Kathryn Weppe, Kurparkstraße 2, 63619 Bad Orb
Tel. 06052 83-31, Fax: 06052 83-39, weppe@bad-orb.info

Es wird angestrebt, Fördermittel für den Bau eines Brunnenhauses zu beantragen. Nach dem Genehmigungsverfahren werden Ausschreibung und Bau der Anlage durchgeführt. Zudem werden Maßnahmen, die im Rahmen der Prädikatisierung als Kurort erforderlich sind eingeleitet, wie etwa die Heilwasseranalyse und das Balneologische Gutachten, welches die Heilwirkung der Sole bezeugt.

Die Bad Orb Kur GmbH dankt allen Projektpartnern und Mitwirkenden für ihren Einsatz und Ihr Engagement bei diesem wegweisenden Vorhaben. Von der Planungsfirma Häfner-Oefner, über den Geologen Dr. Aschenbrenner und der Brunnenbaufirma Eder bis hin zum Architekten Klaus Heim.

Kontakt:

Bad Orb Kur GmbH, Kathryn Weppe, Kurparkstraße 2, 63619 Bad Orb
Tel. 06052 83-31, Fax: 06052 83-39, weppe@bad-orb.info